

	Objekt: Prägefirma Lutwyches: Werbejeton
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.
	Inventarnummer: 18208197

Beschreibung

Münz- und Medaillenprägefirmer der ganzen Welt warben oft für die Herstellung in ihren Firmen mittels Werbejetons, auf denen meist die neuesten Maschinen dargestellt sind. Hier handelt es sich um die englische Prägefirma Lutwyches in Birmingham. William Lutwyches stellte Ende des 18. bis Anfang 19. Jahrhunderts (1789-1800) mit seiner Firma Stempel und Token für Handelsleute der ganzen Welt her. Gleichzeitig wurden die Jetons auch als Geld (im Wert eines halben Penny) genutzt.

Vorderseite: Umschrift und Schrift im Abschnitt, im Feld eine Prägemaschine (Spindelpresse) mit großem Schwungrad, davor die Grube für den Präger.

Rückseite: Allegorische Frauengestalt (Moneta) mit Waage und Füllhorn, aus dem Münzen und Medaillen hervorquellen, rechts ovaler Schild mit Aufschrift.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer; geprägt
Maße:	Gewicht: 14.83 g; Durchmesser: 30 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1850
	wer	William Lutwyche
	wo	England
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Noël-Alexandre Ponthon
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Regierungsrat Bäumer
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Nordeuropa
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 1/2 Penny (GBP)
- Allegorie
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Marken und Zeichen
- Münzherstellung
- Neuzeit
- Personifikation
- Privatpersonen als Münzstand
- Stempelschneider

Literatur

- H. Caspar, Münztechnik auf Münzen und Medaillen (1984) Nr. 167.
- J. Neumann, Beschreibung der bekanntesten Kupfermünzen. 6 Teile in 4 Bänden (1858-1872 Index 1967) Nr. 24130.
- M. Mitchiner, Jetons, Medalets and Tokens III British Isles circa 1558 to 1830 (1998) 1989 Nr. 6033..